DRK - Ortsverein
Klein Rönnau

Ohne bürgerschaftliches Engagement
ist kein Staat zu machen.
Jedenfalls keiner mit menschlichem Gesicht.

Jahresbericht 2015

Für dieses Motto steht der DRK Ortsverein Klein Rönnau

DRK – Ortsverein
Tököl Allee 9, 23795 Klein Rönnau
Telefon 04551 – 81282 Home: drk-kleinroennau.de
Mail: info@drk-kleinroennau.de

Deutsches Rotes Kreuz
Ortsverein Klein Rönnau e.V.
TökölAllee 9 , 23795 Klein Rönnau
Telefon: 04551 - 81282

Grußwort

Ohne bürgerschaftliches Engagement
ist kein Staat zu machen.
Jedenfalls keiner mit menschlichem Gesicht.
Dr. Rudolf Seiters
Präsident Deutsches Rotes Kreuz

Liebe Mitglieder,
Liebe Klein Rönnauerinnen und Klein Rönnauer,
Liebe Gäste,
mit dem vorliegenden Jahresbericht schließen wir ein ereignisreiches Jahr mit einem guten Ende ab. Er fasst Ihnen die Ergebnisse aus allen Teilbereichen der Arbeit unseres Ortsvereins zusammen. Bei uns steht stets der Mensch im Mittelpunkt unseres Tuns.
Im Jahr 2015 schien die Welt aus den Fugen zu geraten. Das Jahr war von unzähligen internationalen Krisen geprägt: die Konflikte in der Ukraine und Syrien, um nur zwei Schauplätze zu nennen.
Millionen werden dadurch gezwungen, ihre Heimat zu verlassen. Viele kommen in unser Land, und auch in unsere Gemeinde kommen Flüchtlinge, in der Hoffnung auf ein neues, sicheres Leben.
Neben der Möglichkeit unsere Sprache zu erlernen, bieten Ehrenamtler unseres Ortsvereins z.B. Unterstützung bei Arztbesuchen, Behördengängen und in unserer Kleiderboutique an. Auch durch die Angebote unserer hauptamtlichen Mitarbeiterinnen in der Krippe und im Kindergarten helfen wir diesen Menschen, sich in die Gesellschaft zu integrieren.
Rotkreuzarbeit im Ortsverein Klein Rönnau , das ist ein kontinuierlicher Prozess ständiger Weiterentwicklung und Anpassung an Neues.
Allen unseren Mitgliedern möchten wir auf diesem Wege für ihren positiven Einfallsreichtum, die vielen wertvollen Anregungen und fruchtbaren Diskussionen danken.
Die Erfüllung unserer vielfältigen Aufgaben wäre ohne die zusätzliche Unterstützung aus der örtlichen Wirtschaft gar nicht möglich. Unsere Sponsoren unterstützen uns zum allergrößten Teil bereits seit vielen Jahren! Auch Ihnen gilt unser Dank in besonderem Maße.
Im Namen des Vorstands des DRK-Ortsvereins Klein Rönnau wünschen wir Ihnen mit unserem informativen Jahresbericht eine gute Lektüre.
Wir freuen uns auf die Rotkreuzarbeit im vor uns liegenden Jahr.

Thomas Bargemann
1. stv. Vorsitzender

Margrit Klopfenstein
2. stv. Vorsitzende

Deutsches Rotes Kreuz
Ortsverein Klein Rönnau e.V.
TökölAllee 9 , 23795 Klein Rönnau
Telefon: 04551 - 81282

Klein Rönnau 02. April 2016

Liebe Mitglieder, Liebe Freunde, Liebe Gäste,
zu unserer

Mitgliederversammlung
Samstag, d. 23 April 2016 um 15.00 Uhr
im "Haus Rönnau", Klein Rönnau

laden wir herzlich ein.

Tagesordnung:

1. Eröffnung, Begrüßung und gemeinsames Kaffeetrinken.
2. Feststellung der stimmberechtigten Mitglieder
3. Genehmigung des Protokolls der Mitgliederversammlung vom 18.04.2015 (das Prototoll liegt während der Versammlung im Haus Rönnau vor)
4. Grußworte
5. **Berichte:**
   - stv. Vorsitzende
   - Schatzmeisterin (Jahresrechnung 2015, Wirtschaftsplan 2016)
   - Kassenprüfer und Entlastung des Vorstandes
6. **Ehrungen**
7. **Wahlen:**
   - Schriftführer/in
   - 1 Beisitzer/in
   - 1 Kassenprüfer/in
   - Delegierte für die Kreisversammlung am 17.11.2016
8. Einblick in die Senioren-Gymnastik - Frau Sabine Kröger
9. Verschiedenes.

Wir würden uns über rege Teilnahme freuen.

Thomas Bargemann
1. stv. Vorsitzender

Margrit Klopfenstein
2. stv. Vorsitzende

Deutsches Rotes Kreuz
Ortsverein Klein Rönnau e.V.
TökölAllee 9 , 23795 Klein Rönnau
Telefon: 04551 - 81282

DRK-Ortsverein Klein Rönnau

Mitgliederbetreunug

Seit der letzten Mitgliederversammlung betreue ich - nach wie vor - unsere Mitglieder.

Ich gratuliere zum 70. und 75. Geburtstag jedes Jahr außerdem zu besonderen Anlässen wie Goldene Hochzeit und Diamantene Hochzeit.

Außerdem gehören Krankenbesuche und Kondolenzbesuche dazu.

Ich stelle immer wieder fest, dass diese Tradition gut ankommt und die Mitglieder sich darüber freuen.

Horst Schurad
Ehrenvorsitzender

Deutsches Rotes Kreuz
- Ortsverein Klein Rönnau -

Aufnahmeantrag

Ich bin bereit, förderndes Mitglied des **DEUTSCHEN ROTEN KREUZES** zu werden.

Name:..... Vorname:.....

Strasse / Hausnummer.....

Postleitzahl / Wohnort .....

Geburtsdatum: ..... Telefon:.....

.

Mobil Nr.:.....

Email:.....

....
(Ort, Datum) (Unterschrift)

Einzugsermächtigung

Hiermit ermächtige ich den **Ortsverein Klein Rönnau,** den gültigen Vereinsbeitrag **von 19,00 €** für o. g. Antragsteller/in jährlich im Voraus von folgendem Konto abzubuchen:

IBAN : D E
Länderkennz. / PrüfZ Bankleitzahl Kontonummer (10stellig)

BIC :

Name, Anschrift des Kontoinhabers (wenn abweichend von o. g. Anschrift):

.....

....
(Ort, Datum) (Unterschrift)

Hinweis: Ein Widerruf dieser Einzugsermächtigung ist jederzeit möglich.

Vorstand:
1. Stellv. Vors.: Thomas Bargemann, Tököl-Allee 9, Telefon 04551 – 81282
2. Stellv. Vors.: Margrit Klopfenstein, Moorkoppel 12, 23795 Klein Rönnau, Telefon: 04551 – 81269
Schatzmeisterin: Monika Rybka, Große Seestr.8, 23795 Bad Segeberg, Telefon: 04551 – 81629
Bankverbindung: Sparkasse Südholstein - BIC: NOLADE21SHO, IBAN: DE04 2305 1030 0000 0206 80
Gläubiger – Identifikationsnummer: DE62DRK00000507909

Deutsches Rotes Kreuz
Ortsverein Klein Rönnau e.V.
Moorkoppel 12, 23795 Klein Rönnau
Telefon: 04551 – 81269

Liebe Mitglieder,
Für einen gesunden Menschen bedeutet die Abgabe eines halben Liters Blut lediglich einen Zeitaufwand von ca. insgesamt 40-Minuten, davon dauert die Blutspende selbst nur ca. 5 – 10 Minuten. Vor der Blutspende steht ein kurzer Check beim Arzt auf dem Termin, nach der Spende sind alle zu einem Imbiss eingeladen.
Ein kleiner Piecks mit großer Wirkung, denn aus einer Blutspende können bis zu drei verschiedene Blutpräparate gewonnen werden, deren Gabe bei einigen schweren Krankheitsbildern oftmals die einzige Therapie ist. Im Jahr 2015 standen im DRK-Ortsverein Klein Rönnau wieder sechs Blutspende Termine an.

100 Mal hat **Hans Lohse** in Jahr 2015 Blut gespendet, er wurde dafür vom DRK-Blutspendedienst Nord und dem DRK-Ortsverein Klein Rönnau mit Ehrenurkunde, der Ehrennadel in Gold mit Goldkranz ausgezeichnet, außerdem erhielt Herr Lohse einen Restaurantgutschein.
Es kamen im Jahr 2015
361 Blutspender, davon 41 Erstspender….. **Wir sagen Danke**

Wie läuft eine Blutspende ab ?

Anmeldung, Fragebogen:
Der Spender gibt seine Personalien unter Vorlage eines amtlichen Lichtbildausweises an.
Die persönlichen Daten (Wohnort, Hausarzt etc.) erfasst für den DRK-Blutspendedienst abwechselnd Gisela Schurad und Nina Schurad, in Blunk unterstützt uns Frau Beutler bei Eingabe der Daten.
Der Fragebogen erfasst den aktuellen Gesundheitsstand und ein Infoblatt nennt mögliche Risiken.
Hämoglobin Messung
Kriterium zur Spendenfähigkeit (Hämoglobin ist der rote Blutfarbstoff) außerdem Messung der Körpertemperatur.

Ärztliche Untersuchung
Gesundheitscheck durch einen Arzt (Blutdruck, Plus, Atmung, äußere Auffälligkeiten)
Selbstausschluss
Der Spender kann sein Blut für die Verwendung ausschließen
(z.B. wenn er fürchtet eine Infektion zu haben) Ruhezeit und Imbiss
Blutentnahme
Es werden 500ml Blut entnommen.
Ruhezeit und Imbiss
Bitte planen Sie nach der Spende eine kurze Ruhezeit ein, in der Sie am Spenderimbiss teilnehmen.
Wie schon im Punkt 6 des Ablaufs der Blutspende erwähnt, laden wir Sie zu einem leckeren Imbiss ein.
Für die Tischdekoration ist Liselotte Bostedt zuständig

Für die nötige Stärkung nach der Blutspende (leckere belegte Brote, Kaffee und Säfte) sorgen:
Ilse Klein, Petra Mielke, Monika Rybka , Margarethe Sprenger, Katrin Böhnstedt und Melanie Bargemann.

Wir sagen Danke allen Helfern für Ihre Ehrenamtliche Arbeit
Blutspendetermine 2016

jeweils von 16.00 bis. 19.3o

03.03.2016 Klein Rönnau Haus Rönnau
02.05.2016 Blunk Gemeinschaftshaus
08.07.2016 Klein Rönnau Haus Rönnau
05.09.2016 Blunk Gemeinschaftshaus
04.11.2016 Klein Rönnau Haus Rönnau

Sollte sich das Haus Rönnau im Umbau befinden ,
könnte es Terminabweichungen geben

Ihre
Margrit Klopfenstein
für das Blutspendeteam
DRK-Ortsverein Klein Rönnau

Deutsches Rotes Kreuz
Ortsverein Klein Rönnau e.V.
Tököl Allee 9, 23795 Klein Rönnau
Telefon: 04551 – 81282

DRK Kleider Boutique

Das Jahr 2015 war für die DRK Kleiderboutique in Klein Rönnau ein sehr arbeitsreiches Jahr!
Aufgrund der uns allen bekannten Flüchtlingssituation waren wir nicht nur mit der Ausgabe von Kleidung an die zu uns in die Kleiderboutique kommenden Menschen beschäftigt, sondern verbrachten auch viele Stunden damit, Kleidung zu sortieren und zu packen. Die Hilfsbereitschaft der Einwohner Klein Rönnaus und der umliegenden Dörfer war und ist riesengroß. Zeitweilig hatten wir soviel gespendete Kleidung, dass unsere Räumlichkeiten nicht mehr ausreichten. Doch auch da fand sich ein Weg. Die Tennissparte des SC Rönnau stellte uns nach einer kurzen Anfrage ganz selbstverständlich ihren Tennisraum als Zwischenlager über die Wintermonate zur Verfügung. Einen ganz herzlichen Dank dafür !! Dadurch hatten wir die Möglichkeit die gespendete Kleidung zu sichten und zu packen.

Gepackt haben wir viel ....
So haben wir über 100 Tüten mit sogenannten Erstausstattungen (Hose, Hemd, T-Shirt, Jacke, Pullover, Mütze, Schal) gepackt. Danach haben wir Kartons (wie auf dem Bild zusehen) nach Größen, Geschlecht und Altersklassen sortiert und gepackt. Diese wurden dann vom DRK Kreisverband bei uns abgeholt und an die Erstunterkünfte weiter verteilt. Wie viele es waren, haben wir irgendwann aufgehört zu zählen.
Die DRK Kleiderboutique hat auch weiterhin am Dienstag von 15-16 Uhr geöffnet. Nicht nur Flüchtlinge, die in Klein Rönnau ein zu hause gefunden haben kommen zu uns, sondern auch Flüchtlinge die jetzt in den umliegenden Dörfern leben. Zwischen 20 und 25 Personen stehen fast jeden Dienstag vor unserer Tür um versorgt zu werden. Hinzu kommen die Personen, die wir nach Absprache außerhalb dieser Öffnungszeit versorgen.
Auch möchten wir uns bei Familie Schöning bedanken , die uns auch weiterhin Räumlichkeiten zur Verfügung stellt um Kleidung lagern zu können. Ganz herzlichen Dank dafür !!
Der größte Dank aber geht an das Team der Kleiderboutique mit Petra Mielke , Anke Jensen, Karin Fomenko , Hilke Bäcker und Fahride Noor Elahie, sowie unseren zusätzlichen Helfern Uta Nicola, Manuela Frank und Melanie Bargemann.
Ohne Euch wäre das alles nicht zu schaffen!!!!
Wir freuen uns auf weitere Unterstützung.

Andrea Zander
für das Team der DRK Kleiderboutique Klein Rönnau

Deutsches Rotes Kreuz
Ortsverein Klein Rönnau e.V.
Tököl Allee 9, 23795 Klein Rönnau
Telefon: 04551 – 81282

Jahresbericht 2015
vom DRK-Kindergarten „Immenhuus“
in Klein Rönnau

Das Jahr 2015 war wieder erfüllt von vielfältigen interessanten Ereignissen, Begegnungen, Festen und Vorhaben.
Gleich im Februar haben wir das Faschingsfest zum Thema „Geschichten aus dem Wasserglas“ gefeiert. Die Kinder kamen mit einfallsreichen Kostümen aus ihren Lieblingsgeschichten. Am Vormittag konnten sie in der Disco tanzen, sich in der Turnhalle bewegen, vom Frühstücksbuffet naschen oder in einem ruhigen Raum Geschichten lauschen.

In der Osterzeit wurden viele Eier bemalt, Osternester hergestellt und andere Basteleien gefertigt. Unsere Vorschulkinder, die „Maxis“ waren in der Baptistengemeinde in Bad Segeberg, um sich dort die Ostergeschichte anzuschauen. In der Baptistengemeinde wird die Ostergeschichte immer sehr anschaulich und detailliert dargestellt. Die Osterfeier haben wir mit einem köstlichen Osterfrühstück begonnen, haben anschließend einen gemeinsamen Waldspaziergang gemacht und zum Schluss suchten die Kinder ihre Osternester, die vom Osterhasen gefüllt wurden.
Im März haben wir die Überarbeitung unserer Konzeption fertiggestellt und mit Themen wie zum Beispiel der Betreuung unter drei Jahren, der Partizipation von Kindern, Kindeswohlgefährdung, Inklusion und Ehrenamt ergänzt.
Im April fand wieder unser alljährlicher Gartentag statt, an dem sich viele Eltern und Kinder beteiligt haben. Es macht immer viel Spaß, in der Gemeinschaft etwas zu schaffen. Es wurde das Gartenhaus gestrichen, Beete gesäubert, die Weidentippis

neu verflochten und Rindenmulch (gespendet vom Martin-Meiners-Förderverein) verteilt. Belohnt wurden die fleißigen Helfer mit einem ordentlichen Frühstück.

An einem Wochenende haben handwerklich begabte Väter das Sonnensegel für die Krippenkinder aufgestellt. Es ist einfach toll, wie hilfsbereit die Eltern in unserer Einrichtung sind.

Im Jahr 2015 ist das Thema „Flüchtlinge“ auch in unsere Einrichtung gekommen. Wir haben Flüchtlingskinder aus Serbien, Albanien, Tschetschenien, Afghanistan und Mazedonien in unseren Gruppen aufgenommen. Einige Kinder konnten bisher bei uns bleiben, wieder andere mussten in ihre Heimatländer zurück reisen. Wir haben auch die Erfahrung gemacht, dass sich Kinder gut im Kindergarten eingelebt haben und dass es anderen Kindern wiederum sehr schwer gefallen ist.

Im Juni haben wir in unserer jährlichen Teamfortbildung zum Thema „Beschwerdemanagement mit Kindern“ ein Konzept zur Umsetzung in unseren Kindergartenalltag erarbeitet, dass wir nach den Sommerferien mit den Kindern eingeführt haben.

Zum Ende des Kindergartenjahres verabschieden wir uns immer mit einem Schlaffest im Kindergarten von unseren „Maxis“. Wir essen gemeinsam Abendbrot und begeben uns anschließend auf Schatzsuche durch den Ihlwald. Vor dem Schlafen wird noch eine Gute-Nacht-Geschichte gelesen. Für einige Kinder ist es das erste Mal, ohne ihre Eltern in einer fremden Umgebung zu schlafen, aber die meisten schaffen es sehr gut. Am nächsten Morgen wird dann noch gemeinsam gefrühstückt, bevor die Eltern ihre Kinder wieder abholen.

Am letzten Tag vor den Sommerferien gibt es noch zwei wichtige Aktionen. Zum einen schmeißen wir ganz traditionell unsere „Maxis“ mittags mit der Schiebkarre aus dem Kindergarten. Die anderen Kinder stehen im Spalier und die Eltern fangen ihre Kinder auf.

Zum anderen haben wir unser Sommerfest gefeiert. Es gab bei Hitze und Sonnenschein wieder tolle Spiele, Kinderschminken und ein köstliches Buffet, zu dem jeder etwas beigetragen hat. Am Anfang hat eine Kindergruppe einen Tanz aufgeführt.

Im August und September hatten unsere beiden Mitarbeiterinnen Simone Brinkmann und Heidi Drews ihr 20jähriges Dienstjubiläum in unserer Einrichtung. In einer gemütlichen Runde mit Trägervertretern, Elternvertretern und dem Kindergartenteam wurden die beiden Jubilare für ihre liebevolle, kompetente und engagierte Arbeit geehrt.

Zum Herbstanfang hat die gesamte Einrichtung einen Ausflug zum Gut Rohlstorf gemacht. Leider regnete es an diesem Tag sehr stark, so dass die Kinder zunächst im Keller gefrühstückt hatten. In Gruppen haben sie danach das Gelände erkundet, Äpfel und Kastanien gesammelt und Stockbrot am Feuerkorb gemacht.

Im Oktober haben wir zusammen mit Pastorin Elke Hoffman einen Taufgottesdienst zum Thema „Der Regenbogenfisch“ gefeiert. Während des Gottesdienstes haben wir die Geschichte vom Regenbogenfisch gelesen, Lieder gesungen und mit der Gemeinde einen großen Fisch erstellt. Ein schöner Rahmen, um auch noch zwei kleine Kinder mit der Taufe in der Gemeinde aufzunehmen.
Im November haben wir unser traditionelles Lichterfest im Ihlwald auf der Lichtung unserer Waldgruppe gefeiert. Wir haben uns mit allen Familien auf dem Außengelände des Kindergartens getroffen, wo die vielen schönen Laternen der Kinder bunt leuchteten und die ersten Laternenlieder gesungen wurden. Im Wald haben wir am Lagerfeuer kräftig weiter gesungen und uns mit Würstchen und warmem Punsch gestärkt und gewärmt.

Das Jahr endete mit unserer Weihnachtsfeier in der besinnlichen Weihnachtszeit. Wir haben festlich gefrühstückt und später hat uns der Weihnachtsmann Geschenke für die Gruppen gebracht. Das ist für die Kinder immer eine ganz aufregende Zeit.
In den letzten Monaten des Jahres wurden in drei Räumen Lärmschutzplatten installiert. Die Akustik in diesen Räumen hat sich dadurch sehr verbessert, so dass die Kinder und Mitarbeiter ruhiger arbeiten können. An dieser Stelle gilt unser Dank den Gemeinden Klein und Groß Rönnau für die Bereitstellung der dafür benötigten Mittel.
Im Jahr 2016 sind auch wieder viele Feste, Projekte und Herausforderungen für uns angedacht. Wir sehen allem motiviert entgegen.

Nina Meier

ich sah aus dem Fenster und hörte ein Kinderlachen,
da wusste ich, es wird ein guter Tag.

Wer sagt, Reichtum ist alles, hat nie ein Kind lächeln gesehen.

„Immenhuus“
KITA
Deutsches Rotes Kreuz

Deutsches Rotes Kreuz
Ortsverein Klein Rönnau e.V.
Tököl Allee 9, 23795 Klein Rönnau
Telefon: 04551 – 81282

DRK - Senioren – Gymnastikgruppe

Jeden Mittwoch treffen wir uns von 10.15 – 11.15 Uhr im „Haus Rönnau“ zur Gymnastik. Zur Gruppe gehören 18 Damen und 5 Herren im Alter von 67 bis 93 Jahren.

Die Gymnastikstunde beginnen wir mit einer Aufwärmphase mit Musik. Im Hauptteil folgt eine Gymnastik mit Geräten. Zum Ende hat eigentlich immer noch jemand etwas zu berichten oder es wird noch ein Gedicht vortragen oder ein Witz erzählt.

Im letzten Jahr haben wir einen Sommerausflug ins Arboretum in Ellerhop gemacht. Anschließend haben wir ein Spargelessen im Hemdinger Hof genossen. Damit der Bus auch gut ausgelastet war, haben wir uns mit den beiden DRK-Gymnastikgruppen vom DRK-Ortsverein “Am Wardersee“ zusammengetan.
Die Weihnachtsfeier fand im Landhaus Holsteiner Stuben in Högersdorf statt.
Auch dieses Jahr startete die Gymnastikgruppe mit einem gemeinsamen Früstück im Klüthseehof in das neue Jahr.

Neu ist, dass die Teilnahmegebühr nicht mehr in bar bezahlt wird, sondern per Sepa Lastschrift vom Ortsverein eingezogen wird. An dieser Stelle vielen lieben Dank an unsere Schatzmeisterin Frau Rybka für die viele Arbeit und an die Teilnehmerinnen und Teilnehmer, die alle ihr Einverständnis erklärt haben.
Neue Teilnehmerinnen und Teilnehmer sind herzlich willkommen. Einfach am Mittwoch um 10.00 Uhr (Beginn 10.15 Uhr) im Haus Rönnau vorbeischauen und „Probeturnen“.

Sabine Kröger
im März 2016

Deutsches Rotes Kreuz
Ortsverein Klein Rönnau e.V.
TökölAllee 9, 23795 Klein Rönnau
Telefon: 04551 – 81282

DRK-Ortsverein Klein Rönnau
Senioren-Veranstaltungen 2015

Zu Beginn des 2. Jahres mit dem neuen Organisationsteam haben wir im Februar einen Spielenachmittag im Haus Rönnau veranstaltet. Bei Kaffee und Kuchen ging es dieses Mal nicht um Gewinne, sondern um den Spaß am Spiel. Die Teilnehmer erlebten einen angeregten und fröhlichen Nachmittag.

Bereits im März unternahmen wir einen Ausflug nach Hamburg. Im Ohnsorg-Theater gab es das Stück „HARTLICH WILKAMEN“ und alle waren von dem plattdeutschen Stück und auch der schauspielerischen Leistung der Darsteller begeistert. Theater live zu erleben und sich vom Ambiente und Flair des Ohnsorg-Theaters inspirieren zu lassen ist schon ein tolles Erlebnis.

Die nächste Tour führte uns im Mai in die wunderschöne Holsteinische Schweiz. Hier genossen wir in Bad Malente zunächst ein üppiges Buffet und gingen danach an Bord zur 5-Seen-Fahrt. Das Wetter war an diesem Tag sehr wechselhaft. Wir hatten jedoch Glück, immer wenn es heftige Gewittergüsse gab, waren wir gerade im Restaurant oder im Cafe. Nur unser Busfahrer Festus durfte den Regenguss auf dem Weg vom Parkplatz zum Restaurant „hautnah“ erleben.

Matjes in Glückstadt sollte jeder mindestens ein Mal im Leben gegessen haben. Weil dieses noch nicht alle erlebt hatten, machten wir im Juli einen Ausflug nach Glückstadt und Kollmar, beides an der Elbe gelegen. Bei herrlichem Wetter genossen wir den Matjes in verschiedenen Variationen, danach die Stadtführung und im Anschluss Kaffee und Kuchen im Fährhaus in Kollmar, direkt am Elbdeich.

Jeder konnte auf seine Weise genießen und entspannen …

Eine Bootsfahrt hat uns 2015 nicht gereicht, daher haben wir bei unserem Ausflug im September eine zweite unternommen. Zunächst haben wir die Lewitz Mühle in Banzkow besucht und sind von dort nach Schwerin gefahren. Nach der Bootsfahrt auf dem Schweriner See konnten wir uns noch das imposante Schweriner Schloss sowie die Schlossinsel ansehen. Auf der Rückfahrt haben wir noch einen Zwischenstopp bei einem Hofladen tief im Wald eingelegt. Auf der Fahrt durch den Wald wurde sowohl unser Fahrer Festus als auch der Bus gefordert.

Ende Oktober reisten wir nach Dithmarschen. Zur Stärkung gab es mittags ein sehr reichhaltiges (Kohl)bufett im Fährhaus in Wrohm. Danach besuchten wir in Wesselburen das Kohlosseum (historische Krautfabrik) und dann das Cafe Köster mit den riesigen Tortenstücken. Die Cafe-Chefin Frauke Köster hat unsere große Gruppe gut untergebracht und bewirtet. Sowohl vom Platz als auch bei der Torte: Mehr ging nicht!

Das Buffet und die Bedienung erwarten uns.
Zwischendurch mal ein Schnaps tat gut.

Kurz vor Weihnachten ging es wieder zu dem traditionellen Grünkohlessen in den Gasthof zur Doppeleiche der Familie Harm nach Rickling. Auch 2015 gab es wieder gut und reichlich zu essen, eine gute Einstimmung auf die Weihnachtstage. Ein Schnaps belebt Körper und Geist und so waren alle beim folgenden Bingo-Spiel konzentriert, lustig und voll bei der Sache. So klang dieser fröhliche Nachmittag aus und unser zuverlässiger Busfahrer Festus, auch Werner Vogt genannt, brachte uns wieder sicher zurück nach Klein Rönnau.

Besonders bedanken möchten wir uns bei unserem Ehrenvorsitzenden Horst Schurad, der nicht nur häufig mit seiner Gisela dabei war, sondern wegen der guten Beteiligung einige Male zusätzlich einen Kleinbus gefahren hat. Herzlich bedanken wir uns auch bei unserem Busfahrer Festus. Selbst schmale, holprige Waldwege können ihn mit dem Bus nicht aufhalten!

Danke sagen wir auch allen, die bei den angebotenen Veranstaltungen dabei waren.

Herzliche Grüße vom gesamten Orga-Team und bleiben Sie uns auch 2016 treu.

Ihr/Euer

Deutsches Rotes Kreuz
Ortsverein Klein Rönnau e.V.
Tököl Allee 9, 23795 Klein Rönnau
Telefon: 04551 – 81282

Besuch aus Pszczyna

Neben vielen anderen Aktivitäten, die wir als DRK - Ortsverein Klein Rönnau e.V. planen, organisieren und durchführen, gehören die jährliche Weihnachtsfahrt mit Geschenken vom Rönnauer Weihnachtsmann und unser jährliches Sommerlager hier in Klein Rönnau für die Kinder aus "unserem Kinderheim" zu unseren regelmäßig nur mit Hilfe von Sponsoren umzusetzenden Maßnahmen.

Ende Juli machten 12 Kinder aus dem Kinderhein unserer Partnerstadt Pszczyna bei uns in Klein Rönnau Ferien. Die Nordsee, Lübeck, die Karl-May Festspiele und vieles mehr stand auf dem Programm. Leider spiele das Wetter am Tag des geplanten Hansa Park Ausflugs nicht mit, so erlebten die Kinder alternativ einen wunderschönen Tag im Erlebnisbad.

Alle hatten ihren Spaß, so endete das diesjährige Sommerlager am 01. August bei strahlendem Sonnenschein mit einem tollen Abschiedsabend.

Bereits zum 32. Mal konnten wir 12 Kindern und deren Betreuern aus dem Kinderheim ein abwechslungsreiches und für die Kinder sicherlich unvergessliches Erlebnis ermöglichen. Ein kindgerechtes Programm, zusammengestellt und umgesetzt von vielen ehrenamtlich helfenden Händen.

Weihnachten in Pszcyna

Auch in diesem Jahr 2015 ist wieder eine Abordnung des DRK-Ortsvereins Klein Rönnau unter Leitung der zweiten Vorsitzenden Margrit Klopfenstein zum dritten Advent in die polnische Partnerstadt Pszczyna (der alten oberschlesischen Fürstenstadt Pless) gefahren, mit Weihnachtsgeschenken für die Kinder des Kinderheims.
Mit dabei waren der Klein Rönnauer Bürgermeister Dietrich Herms, dem diese Fahrt eine Herzensangelegenheit ist, und vom DRK-Ortsverein Klein Rönnau die Mitglieder Melanie Bargemann, Erwin Hansen und Helmut Lang.

Da die Kinder das Weihnachtsfest mit ihren Pflegefamilien oder ihren Eltern feiern, fand die Heiligabendfeier im Kinderheim schon am dritten Advent statt.
Für die Kinder gibt es zwei Höhepunkte im Jahr: in den Sommermonaten ein Autokorso durch die Stadt und die Weihnachtfeier mit der Abordnung der Gemeinde und des DRK-Ortsvereins Klein Rönnau.
Begrüßt wurden die Klein Rönnauer von der Leitung des Kinderheims, der Stellvertretenen Bürgermeisterin und dem Bürgervorsteher der Stadt Pszczyna, vom Landrat und Mitgliedern des Landkreises Pszczyna.
Die Weihnachtsfeier begann mit einem gemeinsamen Abendessen mit Fisch und insgesamt zwölf verschiedenen fleischlosen Gerichten. Mit uns und den Kindern aßen die Betreuer und die Leitung des Pflegeheims sowie der stellvertretene Landrat und des Landkreises Pszczyna.

Nach dem Essen gab es mit allen Beteiligten eine kleine Theateraufführung unter dem Motto gemeinsames Zusammenleben, Glaube, Hoffnung und Liebe.

Danach wurden die Geschenke verteilt.

Es gab für alle Kinder zur gemeinsamen Nutzung zwei neue Laptop's für jedes Kind eine mit eingesticktem Namen versehene Kulturtasche mit Inhalt, Süßigkeiten und bei einer Verlosung für jedes Kind ein zusätzliches Überraschungsgeschenk.

Verwunderung, Begeisterung, Überraschung und große strahlende Kinderaugen sagen mehr als Worte.
Wie schön ist es in glückliche Kinderaugen zu sehen.

Der DRK-Ortsverein Klein Rönnau bedankt sich bei allen Spendern die mit dazu beigetragen haben dieses Weihnachtsfest für die Kinder des Kinderheims in Pszczyna zu ermöglichen.

Deutsches Rotes Kreuz
Ortsverein Klein Rönnau e.V.
Tököl Allee 9, 23795 Klein Rönnau
Telefon: 04551 – 81282

Flüchtlingshilfe

In den vergangenen Monaten haben sich die Herausforderungen bei der Aufnahme und Unterbringung von Flüchtlingen in Deutschland, in den Bundesländern und somit auch in den Gemeinden, wie z.B auch in Klein Rönnau, dramatisch verändert.

Lösungen zu suchen und auch zu finden, Hilfe zu organisieren und anzubieten, steht im Augenblick und bestimmt auch in den kommenden Wochen und Monaten im Vordergrund.

Es sind helfende Hände gefragt, denn helfende Hände tragen was zu schwer scheint, helfende Hände reparieren Zerbrochenes und geben Halt in schweren Zeiten. Helfende Hände sind da, wenn man sie braucht, sie sind manchmal ganz nah.

Der DRK-Ortsverein Klein Rönnau e.V. möchte die Gelegenheit nutzen und sich im Namen des Vorstandes bei all den heimlichen, aktiven und hilfreichen Sammlern, Organisatoren und Spendern, Betreuerinnen und Betreuern der Seniorenresidenz Tensfeld, für Ihren Mut, Einsatz und den vielen schönen Spenden bedanken.

Egal, ob Kleidung, Spielzeug oder Fahrräder, alles waren Spenden, die vom Herzen kommen und den Bedürftigen direkt übergeben werden.

Der gesamte Vorstand sagt danke …. auch im Namen aller Helfer.

(von links die Organisatorin der Spendenaktion Tensfeld Nancy Großmann,
Schatzmeisterin Monika Rybka und Bürgermeister Dietrich Herms)

Sprachunterricht für Asylbewerber

***Integration fängt bei der Sprache an! Viele reden darüber, wir tun etwas dafür**.*
*Ein Angebot der Gemeinde Klein Rönnau in enger und konstruktiver Zusammenarbeit mit dem **DRK-Ortsverein Klein Rönnau e.V.***

Flüchtlinge brauchen unsere Hilfe. Dazu gehört, neben der täglichen und gezielten **Flüchtlingsbegleitung,** wie Unterkunft und persönlicher Betreuung, auch ein menschlicher, professioneller Sprachunterricht zu den vorrangigsten Aufgaben.

Viele Ehrenamtliche im DRK, so **auch im DRK - Ortsverein Klein Rönnau e.V,** wollen sich - manchmal erstmals - um Flüchtlinge kümmern. Viele Bürgerinnen und Bürger wenden sich an uns, um zu erfahren, welche Unterstützung sie Flüchtlingen geben können.

Kostenlose Deutschkurse für Migration bietet die **Gemeinde Klein Rönnau seit dem 29.06.2015** in den Räumen des Gemeindezentrums Klein Rönnau an. Der Startschuss fiel mit **25 Asylbewerbern aus Tschechien, Albanien, Armenien, Serbien, Syrien, Mazedonien und Afghanistan.**

Viele von ihnen konnten weder Deutsch noch Englisch. Einige von ihnen waren Analphabeten, sie konnten weder schreiben noch lesen. Eine wirklich gemischte **Völkergemeinschaft.** Der Sprachunterricht musste von Anfang an in Analphabeten, Anfänger und weniger Anfänger, aufgeteilt werden.

7 sprachgewandte Betreuerinnen/-Betreuer aus der Gemeinde Klein Rönnau und dem **DRK-Ortsverein Klein Rönnau e.V.,** haben sich mit viel Motivation dieser Aufgabe gestellt. Anfängliche Ängste und Bedenken wurden schnell abgelegt. **Der Lohn waren überwiegend motivierte und wissbegierige Migranten.**

Auch wenn bereits einige der Flüchtlinge wieder in ihre Heimatländer ausreisen mussten, so hat sich der Arbeitseinsatz, die Offenheit der Rönnauer Bürgerinnen/Bürger ausgezahlt. **Eine Gemeinde und ein DRK-Ortsverein mit Herz.**

Monika Rybka für das Sprachenteam

Klein Rönnau im April 2016

Deutsches Rotes Kreuz
Ortsverein Klein Rönnau e.V.
Tököl Allee 9, 23795 Klein Rönnau
Telefon: 04551 – 81282

DRK-Ortsverein Klein Rönnau
Presseberichte

April 2015 bis Februar 2016

LN

DRK ehrt Hans Lohse für 100 Blutspenden

Klein Rönnau – „Als 21-Jähriger bin ich bei der Bundeswehr zum ersten Mal zum Blutspenden gegangen", erinnert sich Hans Lohse aus Bad Segeberg anlässlich seiner Ehrung für 100-maliges Blutspenden beim DRK in Klein Rönnau. Margrit Klopfenstein vom Rönnauer Ortsverein und Harald Hinz vom DRK-Blutspendedienst Nord-Ost würdigten die Verdienste des Jubilars im Rahmen der Blutspendenaktion im Dorfgemeinschaftshaus mit Ehrenurkunde und Ehrennadel in Gold mit Goldkranz. Außerdem erhielt Lohse einen Restaurantgutschein. Weil er sich nach dem Spenden in der Regel gut fühle und mit wenig Aufwand kranken und schwer verletzten Mitbürgern helfen könne, besucht Lohse vier- bis fünfmal im Jahr Blutspendenaktionen.

Margrit Klopfenstein würdigte sein vorbildliches Verhalten und wünscht sich, dass möglichst viele, vor allen junge Menschen diesem Beispiel folgen mögen. 51 Teilnehmer gab es in Klein Rönnau, von denen fünf erstmals dem Aufruf des DRK zum Aderlass gefolgt waren. Der Blutspendedienst bittet alle gesunden Mitbürger zu den angebotenen Spendenaktionen zu kommen. Termine und Infos gibt es im Internet unter www.blutspende.de und telefonisch unter der Nummer 08 00/119 49 11.

Margrit Klopfenstein vom DRK ehrte den fleißigen Blutspender Hans Lohse mit Urkunde, Nadel und Restaurant-Gutschein. Foto: hfr

Zwanzig Jahre im Dienst für unsere Kleinsten

Für zwanzig Jahre im Dienst für unsere Kinder im Kindergarten des örtlichen DRK-Vereins Klein Rönnau, wurden für ihre Verdienste und ihr Wirken die Erzieherinnen

Simone Brinkmann und Heidi Drews

im Rahmen einer Feierstunde am 03. November 2015 vor den Mitarbeiterinnen des Kindergartens, den Elternvertretern und dem Vorstand des Trägervereins des DRK-Ortsvereins Klein Rönnau, geehrt.
Simone Brinkmann und Heide Drews sind seit der Gründung des Kindergartens dabei, sie gehören zu den prägenden Säulen des Kindergartens.
Die Laudatio auf die Jubilarinnen hielten des Ehrenvorsitzende Horst Schurad, die Kindergartenleiterin Nina Meier, der Vorsitzende des DRK Ortsvereins Klein Rönnau Thomas Bargemann und die Elternvertreter Sabine Herz und Ingrid Westphal, die noch einmal den Einfluss, das Wirken und Prägen derJubilare auf den Kindergarten vom Beginn bis zum heutigen Tage hervorhoben.

DRK-Ortsverein Klein Rönnau
Helmut Lang

Margret Klopfenstein packt den Wagen mit liebevoll eingepackten Geschenken voll, die den Kindern das Weihnachtsfest verschönern sollen. Foto: Petra Dreu

Geschenke im Wandel der Zeit

Klein Rönnau. Wie sehr sich doch die Zeiten geändert haben: Als die Mitglieder des Deutschen Roten Kreuzes sich 1983 zum ersten Mal von Klein Rönnau aus zum Kinderheim ins polnische Pszczyna aufgemacht hatten, waren es noch säckeweise Bekleidung und sogar Einrichtungsgegenstände, die sie mit auf ihre Reise nahmen. Inzwischen aber ist Polen Mitglied der Europäischen Union und das Kinderheim ist kein altes Gemäuer mehr, sondern ein modernes Gebäude. Nicht mehr 100 Kinder und Jugendliche leben auf engstem Raum, sondern 30 Kinder sind in kleinen Wohngruppen untergebracht. Am Freitag machte sich mit Dietrich Herms, Margret Klopfenstein, Melanie Bargemann, Helmut Lang und Erwin Hansen erneut eine Gruppe Rotkreuzler auf den Weg. Die Entfernung ist die gleiche geblieben, die Geschenke sind aber andere geworden. Zwei Laptops und extra angefertigte Kulturtaschen mit aufgesticktem Namen hatten die Klein Rönnauer im Gepäck. *pd*

Viele Spenden für Kinderheim in Polen

KLEIN RÖNNAU. Seit 1983 hat der alljährliche Hilftstransport nach Polen Tradition beim DRK in Klein Rönnau. Auch in diesen Tagen fuhr eine fünfköpfige Gruppe mit Bürgermeister Dietrich Herms an der Spitze mit einem ausgeliehenen Kleintransporter voller Geschenke und Spenden zum staatlichen Kinderheim in der Kreisstadt Pszczyna, der ehemaligen oberschlesischen Fürstenstadt Pless.

Auf dem fast 900 Kilometer langen Weg wird Herms begleitet von DRK-Vorstandssprecherin Margrit Klopfenstein, Melanie Bargemann, Helmut Lang und Erwin Hansen, der als ehemaliger Berufskraftfahrer den Wagen lenkt. An der DRK-Kleiderkammer im Haus Rönnau wurden die Spenden verstaut, bevor die Fahrt begann. Da auch Geld gestiftet worden war, konnte Margrit Klopfenstein unter anderem zwei neue Laptops als Geschenk für das Kinderheim beschaffen. Spielzeug und Rollerblades waren ebenso im Gepäck wie gut gefüllte Weihnachtstüten.

Ordentlich zu schleppen hatten Erwin Hansen und Margrit Klopfenstein, als sie die Hilfspakete und Geschenke für das Kinderheim im polnischen Pszczyna verluden. FOTO: DIERK E. SEEBURG

Der DRK-Ortsverein hatte Kulturtaschen besorgt, bestückt mit Utensilien für die Körperpflege. Die Empfängernamen waren aufgestickt. Rund 30 Kinder und Jugendlichen leben in dem Heim.

Klein Rönnau und die 50 000-Einwohner-Stadt verbindet seit 1996 offiziell eine Partnerschaft. Bürgermeister Herms wollte auch ausloten, ob und wie deren 20-jähriges Jubiläum im kommenden Jahr gefeiert werden soll. Treffen mit dem Stadtpräsidenten und der stellvertretenden Bürgermeisterin waren geplant, ebenso ein Ausflug nach Krakau zum Besuch eines Dorfmuseums. Für heute Abend wird die Reisegruppe in Klein Rönnau zurückerwartet. *des*

Helmut Lang bei Hilfstransport

KLEIN RÖNNAU. Auf dem Bild in der gestrigen Ausgabe zum Beladen des Hilfstransport vom DRK-Ortsverein Klein Rönnau für ein polnisches Kinderheim war als einer der Helfer auch Helmut Lang zu sehen und nicht, wie vermeldet, Erwin Hansen. Beide zählten zu dem fünfköpfigen Team, das nach Polen gefahren war.

Besuch in der polnischen Partnerstadt Pszczyna

Auch in diesem Jahr 2015 ist wieder eine Abordnung des DRK-Ortsvereins Klein Rönnau unter Leitung der zweiten Vorsitzenden Margrit Klopfenstein zum dritten Advent in die polnische Partnerstadt Pszczyna (der alten oberschlesischen Fürstenstadt Pless) gefahren, mit Weihnachtsgeschenken für die Kinder des Kinderheims.

Mit dabei waren der Klein Rönnauer Bürgermeister Dietrich Herms, dem diese Fahrt eine Herzensangelegenheit ist und vom DRK-Ortsverein Klein Rönnau die Mitglieder Melanie Bargemann, Erwin Hansen und Helmut Lang.

Da die Kinder das Weihnachtsfest mit ihren Pflegefamilien oder ihren Eltern feiern, fand die Heiligabendfeier im Kinderheim schon am dritten Advent statt.

Für die Kinder gibt es zwei Höhepunkte im Jahr: in den Sommermonaten ein Autokorso durch die Stadt und die Weihnachtsfeier mit der Abordnung der Gemeinde und des DRK-Ortsvereins Klein Rönnau.

Begrüßt wurden die Klein Rönnauer von der Leitung des Kinderheims, der stellvertretenden Bürgermeisterin und dem Bürgervorsteher der Stadt Pszczyna, vom Landrat und Mitgliedern des Landkreises Pszczyna.

Die Weihnachtsfeier begann mit einem gemeinsamen Abendessen mit Fisch und insgesamt zwölf verschiedenen fleischlosen Gerichten. Mit uns und den Kindern aßen die Betreuer und die Leitung des Pflegeheims sowie der stellvertretende Landrat des Landkreises Pszczyna.

Nach dem Essen gab es mit allen Beteiligten eine kleine Theateraufführung unter dem Motto gemeinsames Zusammenleben, Glaube, Hoffnung und Liebe.

Danach wurden die Geschenke verteilt. (siehe Foto)

Es gab für alle Kinder zur gemeinsamen Nutzung zwei neue Laptops, für jedes Kind eine mit eingesticktem Namen versehene Kulturtasche mit Inhalt, Süßigkeiten und bei einer Verlosung für jedes Kind ein zusätzliches Überraschungsgeschenk.

Wie schön ist es, in glückliche Kinderaugen zu sehen.

Der DRK-Ortsverein Klein Rönnau bedankt sich bei allen Spendern, die mit dazu beigetragen haben, dieses Weihnachtsfest für die Kinder des Kinderheims in Pszczyna zu ermöglichen.

Helmut Lang

Zum Jubiläum das Dorf beschenkt

■ **Klein Rönnau** (des) Spendabel zeigte sich die Likörille anlässlich des zehnjährigen Bestehens: Das vor gut drei Wochen gefeierte Jubiläum nahmen Firmengründerin Annett Marx und ihr Ehemann Hans-Joachim zum Anlass, örtliche Organisationen mit Spenden zu bedenken. Sie hatten auf Geschenke verzichtet und stattdessen um Spenden gebeten. Den Betrag von gut 450 Euro stockten die Eheleute auf 600 Euro auf. Empfänger der Spendenschecks waren Vorstandssprecherin Margrit Klopfenstein für den DRK-Ortsverein, Bürgermeister Dietrich Herms für die Gemeinde, Renate Hansen für den Rönnauer Singkreis und Klaus Bostedt für die acht Aktiven der Mühlen-Gruppe.

Annett (rechts) und Hans-Joachim Marx (links) übergaben anlässlich des Firmenjubiläums 600 Euro an vier örtliche Einrichtungen. Die Empfänger freuten sich über die Unterstützung: Margrit Klopfenstein (2. v. li.) für den DRK-Ortsverein, daneben Bürgermeister Dietrich Herms für die Gemeinde, Renate Hansen für den Rönnauer Singkreis und Klaus Bostedt für die Aktiven der Mühlen-Gruppe. Foto des

Schon beim Richtfest für einen Anbau des Spirituosen-Fachgeschäfts an der Straße Rahland im Jahr 2010 hatte Familie Marx auf persönliche Geschenke verzichtet zugunsten von Geldspenden, die an örtliche Institutionen weitergereicht wurden.

Die 2002 gegründete Mühlen-Gruppe, die sich um die ehemalige Wassermühle kümmert, will von ihrem Anteil Material beschaffen. Denn es gibt immer etwas zu tun in dem historischen Bau. Die Gemeinde Klein Rönnau wird das gestiftete Geld verwenden für die nächsten internationalen Jugendcamps in Klein Rönnau mit 40 jungen internationalen Gästen, die eine Woche im Ort bleiben. Der Rönnauer Singkreis will unter anderem Noten kaufen. Ein Teil fließt auch in die Chor-Reise nach Prag und eine Chor-Freizeit auf Fehmarn.

Der DRK-Ortsverein nutzt die Spende für den Aufenthalt von jungen polnischen Gästen aus dem Kinderheim der Stadt Pszczyna. Die Gäste kommen Ende Juli für eine Woche nach Klein Rönnau.

Rönnauer Kleidermärkte:

Vier Spenden helfen Kindern und Jugendlichen

Mit Leiterin Nina Meier (li., DRK-Kindergarten Immenhuus), Schulleiterin Kathrin Domanowski und Freya Milkereit (Förderverein der Grundschule Warderfelde), Frank Rohwedder (2. v. re., Förderverein Heinrich-Rantzau-Schule) und Kai Schwettscher (re., Jugendfeuerwehr Groß Rönnau) freuten sich die Kindergartenkinder bei der Übergabe der Spenden durch Kathrin Pech-Rübsteck (3. v. re). Foto: kf

Klein Rönnau (kf). Die drei Kleider- und Spielzeugmärkte in der Alten Schule in Groß Rönnau haben sich wieder gelohnt und zwar für alle Beteiligten. Die einen kauften gut Erhaltenes, die andern machten Gebrauchtes zu Geld und dann bleibt auch immer noch etwas für den guten Zweck übrig.

Im vergangenen Jahr waren das knapp 1.400 Euro, die das Organisationsteam rund um Kathrin Pech-Rübsteck, Freya Milkereit und Nina Hopp an gleich vier Institutionen aufteilte. So freute sich die Jugendfeuerwehr Groß Rönnau, der Kindergarten Immenhuus des Deutschen Roten Kreuzes (DRK) in Klein Rönnau, der Förderverein der Heinrich-Rantzau-Schule in Bad Segeberg sowie der Förderverein der Grundschule Warderfelde über eine Spende.

Kai Schwettscher nahm für die Jugendfeuerwehr die Spende in Empfang, die für ein Zeltlager am Plöner See investiert wird. „Wir werden uns einen Bauwagen für den Außenbereich anschaffen", verriet die Leiterin des DRK-Kindergartens Immenhuus, Nina Meier. Der Förderverein der Heinrich-Rantzau- Schule, vertreten durch Frank Rohwedder, unterstützt mit dem Geld die zweimal wöchentlich stattfindenen Obsttage im Rahmen der Aktion „Gesunde Schule" und der Förderverein der Grundschule Warderfelde möchte einen Ausflug ermöglichen, ließ Schulleiterin Kathrin Domanowski wissen.

Kaum, dass die Spenden verteilt sind, steht das Organisationsteam Rönnauer Kleidermarkt schon in den Startlöchern für den nächsten Markt mit Frühjahrs- und Sommerbekleidung am **Sonntag, 14. Februar,** von 10 bis 12 in der Alten Schule in Groß Rönnau. Schwangere erhalten ab 9.30 Uhr Einlass.

Deutsches Rotes Kreuz
Ortsverein Klein Rönnau e.V.
TökölAllee 9 , 23795 Klein Rönnau

An alle Spender

Klein Rönnau, den 23.04.2016

Sehr geehrte Damen!
Sehr geehrte Herren!

Helfende Hände

Die vielen Aktivitäten, die wir als DRK - Ortsverein Klein Rönnau e.V. planen, organisieren und durchführen unterstützen wir durch Zuschüsse an:

den Kindergarten,
die Seniorenbetreuung,
die Kleiderkammer,
die Flüchtlingshilfe,
die DRK-Hundestaffel
Geschenke für das Kinderhein unserer Partnergemeine (Pszczyna) in Polen
das Feriencamp in Klein Rönnau mit vielerlei Aktivitäten für die Heimkinder unserer Partnergemeine

und vieles anderes mehr

das ist nur mit Hilfe von Sponsoren möglich.

Selbstverständlich nutzen wir jede passende Gelegenheit auf Ihre finanzielle Unterstützung hinzuweisen.

Freundliche Grüße

Thomas Bargemann
1. stv. Vorsitzender

Margrit Klopfenstein
2. stv. Vorsitzende

Ein Dankeschön an unsere Sponsoren …

Spenderliste vom 17. April 2015 bis 20. März 2016

Bruno Erdmann
Falko Mumme
Lions Club e.V.
WABO Steuerberatung
Trave - Apotheke
Gaststätte „Alter Bahnhof“ Blunk
Axel Reitt
Thomas Bargemann
„Die Panicens Gastro Systemzentrale“ Lübeck
Lackiererei Gehm
Provinzial Bezirkskommissariat Lübeck
Margrit und Hinrich Bracker - Wolter
Annemarie Brokowski
Detlef Huppe
Helmut Lang
„Likörille“ Klein Rönnau
Adeline Melzner
Lieselotte Musila
Renate Rahlf
Anke Rüder
Willy Schoer KG
Mirko Schumacher
Lichterfest
Kleidermarkt
Holstein „Goldene Hochzeit“
Günther Dose
Sparkasse Süd-Holstein
Volksbank e.V. Bad Segeberg
Old Table 348
Vogelschießerverein Klein Rönnau
Klüthseecamp Seeblick Klein Rönnau

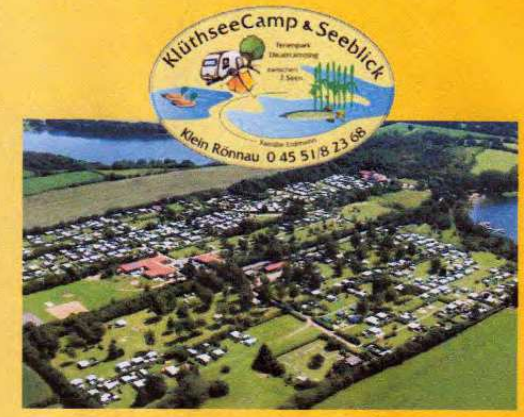
Ein Dankeschön an unsere Sponsoren …

Sparkassen-Finanzgruppe
FINANZ CHECK
Jetzt Termin vereinbaren!
mein Auto
meine Maus
mein Boot
Mein Finanzberater von Anfang an: die Sparkasse.
Testen Sie uns mit dem Finanz-Check.
Sparkasse Südholstein
Aller Anfang ist nicht schwer - mit der richtigen Beratung. Wir checken gemeinsam Ihre Finanzen und planen dann Ihre Zukunft mit dem Sparkassen-Finanzkonzept. Das regelt alles perfekt für Sie: von der Kreditkarte bis zur Altersvorsorge. Und ist dabei ganz individuell und flexibel. Infos in Ihrer Geschäftsstelle oder unter www.spk-suedholstein.de. Wenn's um Geld geht – Sparkasse.

KlüthseeCamp & Seeblick

Dauercamping • Ferienpark
Mobilheime • Vermietung

Familiär geführter Campingplatz
inmitten schönster Natur zwischen
»Segeberger See« und »Klüthsee«



www.kluethseecamp.de

Klüthseehof 2 23795 KleinRönnau
Tel.: 04551 - 82368

»Wellness am Klüthsee«

Sauna-Oase & Spa

Ganzheitliches Wohlbefinden
Beautry und Kosmetik, auch für Herren
Wellnessmassagen und Anwendungen
Fußpflege, Maniküre, Pediküre
Earcandling und vieles mehr...

Wir sind für Sie da

Tel.: 04551/8820967

www.kluethseecamp.de

zum Klüthsee

RESTAURANT UND SAALBETRIEB

Restaurant mit Terrasse & Saalbetrieb

Genießen Sie im gemütlichen Ambiente
unsere frisch zubereiteten Speisen.

Für Ihre großen und kleinen Feiern bis zu 150 Personen
sind verschiedene Räumlichkeiten buchbar.

Das freundliche Klüthsee-Team freut sich auf Ihren Besuch!

www.kluethseehof.de

Öffnungszeiten:

Mai- Ende September:	Oktober- Ende April:
Dienstag-Sonntag	Mittwoch-Sonntag
12.00 Uhr - 22.00 Uhr	12.00 Uhr - 15.00 Uhr
Montag Ruhetag	17.00 Uhr - 21.00 Uhr
	Montag und Dienstag Ruhetag

Klüthseehof 1 23795 KleinRönnau
Tel.: 04551 - 83323 oder 82368

Rahland 9, 23795 Klein Rönnau

Willy Schoer KG

Transportbeton . Betonpumpen . Kies & Sand . Int. Transporte
Erdarbeiten . Container Dienst . Technische Gase

Esmarchstraße 7, 23795 Bad Segeberg
Telefon: 04551 – 8819 – 0

Hauptstr. 1, 23795 Schackendorf, Telefon: 04551 – 905-0

VR Bank
Neumünster

Hauptstelle Bad Segeberg, Kurhausstraße 1, Tel. 04551/56-0, www.vr-nms.de

TRAVE Apotheke
Olaf Zander
Chausseebaum 6
23795 Klein Rönnau
Tel: 0 45 51 - 8 21 99
Fax: 0 45 51 - 8 21 44
E-mail: info@traveapotheke.de · www.traveapotheke.de

Hunsahl 2, 23827 Krems II
Telefon: 04551 – 81629
Telefon: 04557 - 999583

Grün 2000
Axel Reitt e.K.
Jasminstraße 10 a, 23795 Bad Segeberg
Telefon: 04551 - 968595

Es kommt nicht nur drauf an,
was man sagt und tut,
sondern auch wie man
es sagt und tut.

Deutsches
Rotes
Kreuz

Aus Liebe zum Menschen.